

Ausstellung Barock! Bayern und Böhmen

Die Ausstellung hat es in Regensburg und in Prag gegeben.

Sie war im Jahr 2023 in Regensburg.

Regensburg ist eine Stadt im Osten von Bayern.

Die Ausstellung ist auch 2024 in Prag gewesen.

Prag ist die Hauptstadt von Tschechien.

Der Name der Ausstellung war:

Barock! Bayern und Böhmen.

Der Barock war ungefähr zwischen den Jahren 1550 und 1750.

Barock war eine Art von Kunst.

Es sind zum Beispiel Häuser im Barock-Stil gebaut worden.

Der Barock-Stil war sehr leidenschaftlich.

Das bedeutet: Gefühle waren sehr wichtig.

Im Barock-Stil hat es viele geschwungene Formen gegeben.

Das heißt:

Sie waren also nicht gerade.

Sondern hatten viele Kurven.

Und viele bunte Farben.

Und viele Verzierungen.

Verzierungen sind wie kleiner Schmuck an den Wänden.

Das waren zum Beispiel Blumen.

Religion war im Barock-Stil immer sehr wichtig.

Die Ausstellung hat viel über die Barock-Zeit erzählt.

Damals hat es viele Kriege und andere Schwierigkeiten für die Menschen gegeben.

Zum Beispiel schlimme Krankheiten oder Seuchen.

Schlimme Krankheiten sind Krankheiten, an denen viele Menschen gestorben sind.



© Privat



© Foto: P. Thomas Winter

Eine Seuche ist eine sehr ansteckende Krankheit.
Diese Krankheit bekommen deshalb viele Menschen.
An Seuchen sind in der Barock-Zeit viele Menschen gestorben.
Auch der 30-jährige Krieg war in dieser Zeit.
Genau war der Krieg von 1618 bis 1648.
Dabei sind viele Häuser zerstört worden.
Auch das war sehr schlimm für die Menschen.
Aber die Menschen haben trotzdem nicht aufgegeben.



© Bayerisches Armeemuseum, Foto:
Gert Schmidbauer

Sie haben ihr Land wieder aufgebaut.
Dafür haben die Menschen zum Beispiel viele Häuser gebaut.
Das hat viele Jahre gedauert.
Auch in Bayern und in Böhmen.
Böhmen war damals ein König-Reich.
Heute gehört Böhmen zu Tschechien.
In einem König-Reich herrscht ein König.
Das heißt:
Der König ist der Chef von diesem Land.



© Benediktinerabtei Scheyern,
Foto: Brandl

Auf diesen Internet-Seiten finden Sie viele Informationen über diese Zeit.
Diese Informationen können Sie lesen oder hören.
Sie können sich auch viele Bilder dazu anschauen.

Nach dem 30-jährigen Krieg ist viel gebaut worden.
Die Auftrag-Geber waren von der Kirche.
Zum Beispiel Bischöfe.
Aber auch zum Beispiel Fürsten und Könige haben viele Gebäude bauen lassen.
Das ist in den Städten so gewesen.
Aber auch in den Dörfern auf dem Land.

Man hat zum Beispiel diese Gebäude erneuert oder neu gebaut:

- Klöster
- Paläste und Schlösser:
Dazu kann man auch Adels-Residenzen sagen.
- Kirchen
- Ämter und Gerichte



© Bayerische Schlösserverwaltung,
Foto: Maria Custodis /
Andrea Hetzenecker, München

So viel ist vorher noch nie gebaut worden.

Vor allem in Bayern und Böhmen.

Das war etwas ganz Besonderes in Europa.

Diese neuen Gebäude hat es in Bayern und Böhmen gegeben.

So haben die Menschen mehr zusammen gemacht.

Und so viele neue Bauwerke hat es vorher noch nie gegeben.

Es ist also ein einzigartiger Kultur-Raum entstanden.

Damit ist gemeint:

Durch den besonderen Bau-Stil vom Barock haben die Menschen etwas gemeinsam.

Und machen mehr Dinge zusammen.

Gemeint sind die Menschen in Bayern und Böhmen.

Noch ein Hinweis zu dieser Internet-Seite:

Sie müssen sich die Texte herunterladen.

Und auf Ihrem Computer abspeichern.

Nur so können Sie nachhören, was man auf den Bildern sehen kann.



© Kunstsammlungen und
Museen Augsburg

Impressum in Leichter Sprache

Der Text kommt vom **Haus der Bayerischen Geschichte**.

Übersetzung und barrierefreie Gestaltung von

sag's einfach – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die Bilder hat **Sabrina Hartl** ausgesucht.

Wo die Bilder herkommen, steht direkt unter jedem Bild.

© European Easy-to-Read Logo: **Inclusion Europe**.

More information at www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Für den Text ist **Richard Fischer** verantwortlich.